

Stammdaten

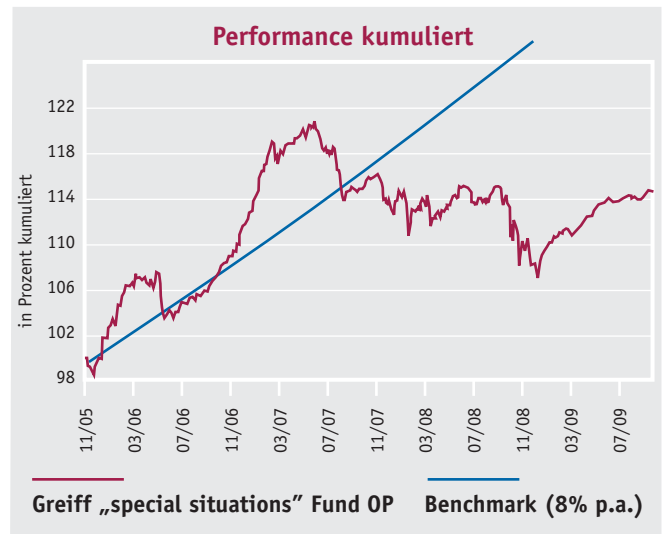
ISIN Code	LU0228348941
WKN	A0F699
Fondsdomizil	Luxemburg
Auflegung	7.11.2005
Geschäftsjahr	01.10. - 30.09.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Fondsvolumen	58,0 Mio. EUR
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	5%
Verwaltungsvergütung	1,75% p.a.
Total Expense Ratio	1,95% p.a.
Kurs per Ultimo	55,52 EUR
Fondskategorie	Absolute Return
Zielrendite	8% p.a.
KAG	Oppenheim Pramerica (Lux)
Anlageberater	Greiff Capital Mgmt. (Schweiz)

Investmentansatz

Die Anlagephilosophie des **Greiff „special situations“ Fund OP** basiert auf einer Kombination verschiedener Anlagesegmente (Ertrag, Merger Arbitrage, Übernahme und Übernahme-Erwartung). In diesem Rahmen investiert der Fonds vornehmlich in Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum mit attraktivem Übernahme-, Struktur- und/oder Squeeze Out-Potenzial. Die Titelselektion von Übernahmeaktien erfolgt mithilfe eines internen, selbst entwickelten Bewertungssystems. Ertrags-Investments und Unternehmen mit Übernahmephantasie runden das Anlagespektrum ab. Mit dieser Diversifikationsstrategie soll eine von der Entwicklung der Börsen unabhängige Rendite von mindestens 8% p.a. bei unterdurchschnittlichen Risiken erzielt werden. Eine Orientierung an einem Marktindex findet daher nicht statt.

Performance

Zeitraum	Greiff „special situations“ Fund OP	Benchmark
lfd. Jahr	4,47%	6,00%
3 Monate	0,25%	2,00%
6 Monate	2,53%	4,00%
12 Monate	0,82%	8,00%
seit Aufl.	13,86%	34,89%
Volatilität p.a.	4,13%	
VaR 95%/10d	-1,22%	
Sharpe-Ratio	0,03	



Performance

	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	Feb. 09	Mrz. 09	Apr. 09	Mai 09	Jun. 09	Jul. 09	Aug. 09	Sep. 09
Fonds	-3,91%	-0,66%	1,11%	1,27%	0,53%	0,09%	1,08%	0,77%	0,41%	0,00%	0,16%	0,09%
BM	0,67%	0,67%	0,67%	0,67%	0,67%	0,67%	0,67%	0,67%	0,67%	0,67%	0,67%	0,67%

Marktkommentar

Den Börsenmonat September konnte der **Greiff „special situations“ Fund OP** mit einem kleinen Plus von 0,09% abschließen. Im Vergleichszeitraum legte der DAX um 3,98% und der DJ Euro STOXX 50 um 3,49% zu.

Als wesentlicher Belastungsfaktor für die Performance im September stellte sich die Aktie von Sun Microsystems (Oracle) dar. Die vertiefte Prüfung der Übernahme durch die EU-Kommission führte zu Verzögerungen und Unsicherheiten, die an der Börse mit Kursabschlägen quittiert wurden. Das Management des **Greiff „special situations“ Fund OP** geht jedoch unverändert davon aus, dass aus Brüssel bis spätestens Januar 2010 grünes Licht gegeben wird. Neben der in den Medien omnipräsenten Übernahme von Sun Microsystems tat

sich gerade am deutschen Übernahmemarkt einiges.

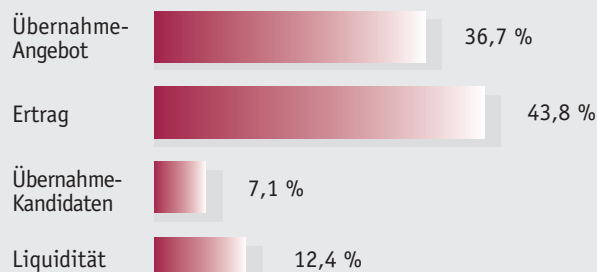
Besonders aktiv als Käufer ist derzeit der japanische Telekomriese NTT, der binnen kurzer Zeit nach Integralis nun auch eine Offerte für Net Mobile folgen ließ. Bei Integralis stehen nach erfolgreicher Übernahmen die Chancen auf weitere Strukturmaßnahmen günstig. Bei Net Mobile hat sich das Management des **Greiff „special situations“ Fund OP** aufgrund attraktiver Arbitragerenditen ebenfalls zu einem Einstieg entschieden. „Nägel mit Köpfen“ macht die Software AG bei ihrer neuen Tochter IDS Scheer. Schon wenige Tage nach Abschluß der Übernahme wurde ein Gewinn- und Beherrschungsvertrag angekündigt, was der Aktie zu Kursgewinnen verhalf. Dieses Ansinnen könnte auch der schwäbische Automobilzulieferer Bosch bei seiner Neuerwerbung Aleo Solar AG verfolgen,

GREIFF „special situations“ Fund OP

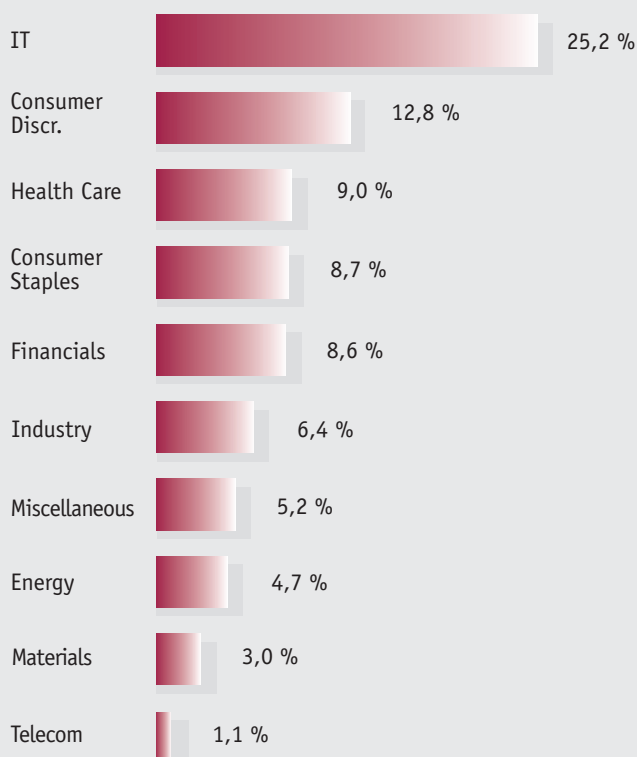
Stand: 30.09.09

was sich jedoch erst im Verlaufe der nächsten Wochen herauskristalisieren wird und in entscheidendem Maße von der Einreichungsquote des Streubesitzes abhängig ist. Auch außerhalb Deutschlands konnte sich der **Greiff „special situations“ Fund OP** an attraktiven Übernahmen beteiligen. So konnte beim derzeit laufenden Übernahmepoker um den britischen Verkehrsbetrieb National Express von Angebotsnachbesserungen ebenso profitiert werden wie beim amerikanischen Rückversicherer Odyssey Re. Erwartungskonform entwickeln sich die Arbitragefälle Nyfix (USA) sowie Chartered Semiconductor (Singapur), die bereits in den kommenden Wochen ihr Kurspotenzial entfalten dürften. Der jüngste Versuch des Lebensmittelriesen Kraft Foods, den Schokoladenhersteller Cadbury zu schlucken, wird von vielen Experten bereits als Beginn eines neuen Aufschwungs am M&A-Markt gefeiert. In einigen Branchen (Software, Energie oder Rohstoffe) ist der Kampf um die letzten verbliebenen „Filetstücke“ bereits in vollem Gange und dürfte die Pipeline an Investitionsmöglichkeiten für den **Greiff „special situations“ Fund OP** auch in den kommenden Monaten füllen.

Baueinstruktur



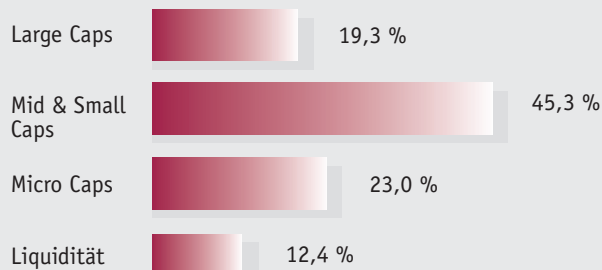
Branchenstruktur (lt. GICS)



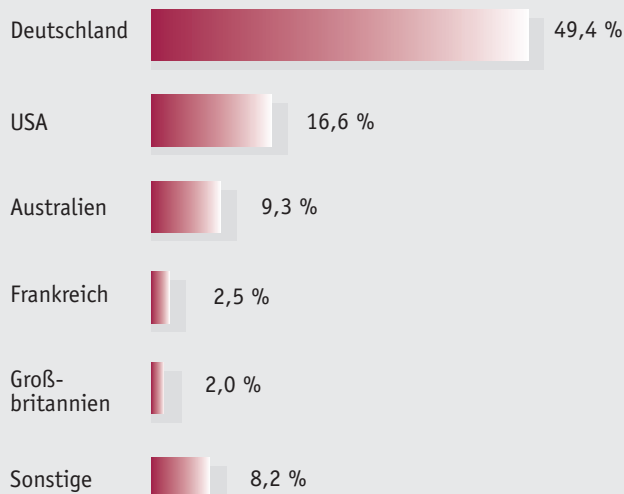
Größte Positionen

Land	Name
DE	AWD
DE	Beru
DE	Epcos
DE	EUWAX
AU	Lion Nathan
DE	MME Moviement
US	Sun Microsystems
DE	TDS
DE	Utimaco Software
US	Varian

Marktkapitalisierung



Länderstruktur



Disclaimer: Dieses Produktblatt wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Der Greiff „special situations“ Fund OP ist ein von Oppenheim Asset Management S.à.r.l. in Luxemburg aufgelegter und von Greiff Capital Management AG beratener Publikumsfonds mit Vertriebszulassung in Deutschland. Den gültigen Verkaufsprospekt sowie sämtliche Rechenschafts- und Halbjahresberichte erhalten Sie bei Oppenheim Fonds Trust GmbH, Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln und deren Geschäftsstellen. Historische Renditen sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile kann daneben umfangreichen Schwankungen unterworfen sein.